

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 23. 9. 1895

Dr. Richard Beer-Hofmann
Gardone
am Gardasee
Italia.

5 | Lieber Richard, nach RIVA hab ich Ihnen nicht nur eine Karte, sondern einen längern Brief geschrieben, den Sie gef. reclamiren wollen. Schreiben Sie mir endlich auch einmal wieder.

Vom Burgth. nichts Neues. –

10 | »MOURIR« erscheint bei PERRIN in PARIS (durch Vermittlung der Red. der SEM. LITT.)

– Sie müffen es jetzt da unten herrlich haben. Ich denke an den Gardafee bei Gardone zurück wie an ein Meer.

Seien Sie herzlich begrüßt! Ihr

Arthur

© YCGL, MSS 31.

Postkarte

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: Stempel: »Wien 9/3 72, 23. 9. 95, 3–4N«.

☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 84.

9 *Mourir*] Zuvor war *Sterben* in der Übersetzung von Gaspard Vallette in sechs Teilen zwischen 27. 4. 1895 und 1. 6. 1895 in der *Semaine littéraire* erschienen. Die gebundene Ausgabe hatte Schnitzler am 12. 4. 1896 in der Hand.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Gaspard Vallette

Werke: *Mourir*. Roman, *Sterben*. Novelle

Orte: Gardone Riviera, IX., Alsergrund, Italien, Lago di Garda, Paris, Riva del Garda, Wien

Institutionen: Burgtheater, La Semaine Littéraire, Éditions Perrin

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 23. 9. 1895. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00490.html> (Stand 11. Mai 2023)